

Neu ab WiSe 2023/24

Linguistik – digital, angewandt, strukturell (LiDAS)

12. Juli 2023

uni-siegen.de



Was Sie heute Nachmittag erfahren

1. Was ist (neu an) LiDAS?
2. Wie ist der Studiengang aufgebaut?
3. Um welche Themen und Methoden geht es?
4. Welche beruflichen Möglichkeiten eröffnet das Studium?
5. Welche Voraussetzungen müssen Sie mitbringen?
6. Wie können Sie sich bewerben?
7. An wen wenden Sie sich bei Interesse und Fragen?

Linguistik – digital, angewandt, strukturell (LiDAS)

Was ist (neu an) LiDAS?

LiDAS löst die bisherigen Studiengänge „Angewandte Sprachwissenschaft: Kommunikation und Fremdsprachen im Beruf“ und „Sprachwissenschaft: Deutsch, Englisch, Romanische Sprachen“ ab.

LiDAS ist ...

- ein **integrativer Studiengang**, der verschiedene sprachliche Schwerpunkte und fachliche Vertiefungen mit **Digitalität als Querschnittsthema** verbindet
- ein thematisch **strukturiertes Studium mit viel Gestaltungsspielraum** für individuelle Interessen
- ein **forschungsbasierter Zugang** zu sprachbezogenen Problemen in der digitalisierten Gesellschaft
- eine fachliche und methodische Vorbereitung auf Expert*innentätigkeiten in **sprach- und kommunikationsbezogenen Berufsfeldern**
- ein Bildungsort, an dem Lehrende und Kommiliton*innen im Team **Wissenschaft und Praxis** miteinander verbinden.

Linguistik – digital, angewandt, strukturell (LiDAS)

Wie ist der Studiengang aufgebaut?

Durch die gewählte Vertiefungsrichtung und die jeweilige (fremd)sprachliche Schwerpunktsetzung entwickeln Sie ein sprachlich und fachlich spezifisches und beruflich wegweisendes Profil.

Vertiefungsrichtungen

- Strukturen der Sprache(n) – Digital Linguistics (DL), zwei sprachliche Schwerpunkte
- Professionelle und öffentliche Kommunikation (PÖK), ein sprachlicher Schwerpunkt
- Fremdsprachen in der Erwachsenenbildung (FidE), ein sprachlicher Schwerpunkt

Sprachliche Schwerpunkte

- Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch

LiDAS ist philologienübergreifend organisiert, d.h. Sie können aus einem großen Studien- und Themenangebot aus Germanistik, Anglistik und Romanistik wählen.

Linguistik – digital, angewandt, strukturell (LiDAS)

Wie ist der Studiengang aufgebaut?

LiDAS verbindet eine profilgebende Modulstruktur (**Pflichtmodule**) mit der Möglichkeit eigener Schwerpunktsetzung (**Wahlpflichtmodule**) und individueller fachlicher und beruflicher Weiterentwicklung (**Wahlbereich**)

Pflichtmodule



- Sprache im Gebrauch
- Sprachpraxis
- Studienprojekt

Wahlpflichtmodule



- Sprache im Beruf
- Sprache in Medien
- Sprache in der mehrkulturellen Gesellschaft
- Sprachtypologie und -erwerb
- Sprachstruktur und Sprachvariation
- Fremdsprachendidaktik
- Evaluieren und Befragen
- Grundlagen maschineller Sprachverarbeitung
- Linguistische Datenanalyse

Wahlbereich



- Praktikum
- Betriebswirtschaftliches Basiswissen
- Sprachwissenschaftliche Vertiefung
- Offenes Studium Generale

Linguistik – digital, angewandt, strukturell (LiDAS)

Wie ist der Studiengang aufgebaut?



Forschungsnahes und selbstbestimmtes Studieren

Studienprojekt

- Selbständige Konzeption, Umsetzung und Dokumentation eines Forschungsprojekts
- über 2 Semester hinweg
- unter Anleitung von Lehrenden und gemeinsam im Team mit Kommiliton*innen

Selbstlernszenarien

- Ergänzende audiovisuelle Lehr-Lern-Ressourcen und interaktive Medienangebote für die Kompetenzaneignung außerhalb der üblichen Veranstaltungsgrenzen

Linguistik – digital, angewandt, strukturell (LiDAS)

Um welche Themen und Methoden geht es?



Digital Linguistics - Strukturen der Sprachen (DL)

Sprache im Gebrauch
Sprachtypologie und -erwerb
Sprachstruktur und Sprachvariation
Grundl. maschineller Sprachverarbeitung
Linguistische Datenanalyse

Professionelle und öffentliche Kommunikation (PÖK)

Sprache im Gebrauch
Sprache im Beruf
Sprache in Medien
Sprachtypologie und -erwerb
Sprachstruktur und Sprachvariation
Sprachen in der mehrkulturellen Gesellschaft
Grundl. maschineller Sprachverarbeitung

Fremdsprachen in der Erwachsenenbildung (FidE)

Sprache im Gebrauch
Sprache im Beruf
Sprachen in der mehrkulturellen Gesellschaft
Sprachtypologie und -erwerb
Fremdsprachendidaktik
Evaluieren und Befragen

Linguistik – digital, angewandt, strukturell (LiDAS)

Um welche Themen und Methoden geht es?

Digitalisierung als Querschnittsthema

- LiDAS vermittelt über alle Vertiefungsrichtungen hinweg sprachwissenschaftliche und methodisch-medientechnische Kompetenzen der Sprachanalyse in Verbindung mit verschiedenen Arten digitaler Korpora
 - Sprachkorpora auf der Basis großer Textmengen
 - audio- und multimodale Aufzeichnungen von Face-to-face-Interaktion
 - multimodale schriftliche und AV-Texte aus massenmedialer und internetbasierter Kommunikation

Linguistik – digital, angewandt, strukturell (LiDAS)

Welche beruflichen Möglichkeiten eröffnet der Studiengang?



Digital Linguistics - Strukturen der Sprachen (DL)

Entwicklung und Vertrieb medien-
gestützter Kommunikationsplattformen
(Sprachdatenanalyse, Web-Applikationen,
Datenjournalismus usw.)
Vermittlung zwischen Anwender*innen
und informatischen Fachkräften
Entwicklung eigener
sprachtechnologischer Anwendungen

Professionelle und öffentliche Kommunikation (PÖK)

Planung und Organisation von Seminaren
zur Entwicklung (berufsbezogener)
Kommunikationskompetenzen
Tätigkeiten in den Bereichen
Personalarbeit, Aus- und Weiterbildung,
Unternehmenskommunikation
Öffentlichkeitsarbeit
Kommunikationsberatung, -coaching und
-training

Fremdsprachen in der Erwachsenenbildung (FidE)

Planung und Organisation von
Fremdsprachenlehrangeboten
Betreuung/Leitung von Sprachabteilungen
bzw. Sprachzentren
Aufbau und Leitung multimedialer
Selbstlernzentren
Tätigkeit in Lehr- und Lernmittelverlagen
und bei Online-Anbietern von
Sprachlernressourcen

Linguistik – digital, angewandt, strukturell (LiDAS)

Welche Voraussetzungen müssen Sie mitbringen?

Allgemeine Voraussetzungen

- Bachelorabschluss in einem fachlich einschlägigen Studiengang mit sprachwissenschaftlichem Schwerpunkt oder erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in vergleichbaren Studiengängen (insbesondere Lehramtsstudiengänge mit mindestens sechssemestriger Regelstudienzeit sowie äquivalente ausländische Studiengänge)
- Englischkenntnisse auf dem Niveau B2

Sprachkenntnisse im sprachlichen Schwerpunkt

- Sehr gute Kenntnisse im gewählten sprachlichen Schwerpunkt bzw. in den gewählten sprachlichen Schwerpunkten auf mindestens Niveau C1 (Ausnahme: Spanisch B2)

Linguistik – digital, angewandt, strukturell (LiDAS)

Wie können Sie sich bewerben?

Das Bewerbungsverfahren erfolgt online über das Portal unisono (Registrierung notwendig)

Frist: 15.09.2023

Ansprechpartner:

pruefungsamt@phil.uni-siegen.de

unisono-support@zv.uni-siegen.de (bei technischen Problemen)

Internationale Studierende wenden sich an die Abteilung STARTING

admission@zv.uni-siegen.de

Linguistik – digital, angewandt, strukturell (LiDAS)

An wen wenden Sie sich bei Interesse und Fragen?

Kontakt

studienberatung@phil.uni-siegen.de (für alle „technischen“ Fragen)

Prof. Dr. Markus Kötter (Fachstudienberatung FidE)
markus.koetter@uni-siegen.de

Prof. Dr. Britta Thörle (Fachstudienberatung PÖK)
britta.thoerle@uni-siegen.de

Prof. Dr. Friedemann Vogel (Fachstudienberatung DL)
Friedemann.Vogel@uni-siegen.de

Linguistik – digital, angewandt, strukturell (LiDAS)

LiDAS+

Studieren in Verbindung mit aktueller Forschung und angewandter Praxis

- Extracurriculare Exkursionen
- LiDAS Summer School
- Einbindung in Tagungen, Workshops und Forschungsgruppen

LiDAS-Stammtisch

- jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr im Schellack (Alte Poststraße 26, Oberstadt Siegen)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Wir freuen uns auf Ihre Fragen ...

**Konstanze Krapp-Wunneburg
Britta Thörle
Friedemann Vogel**